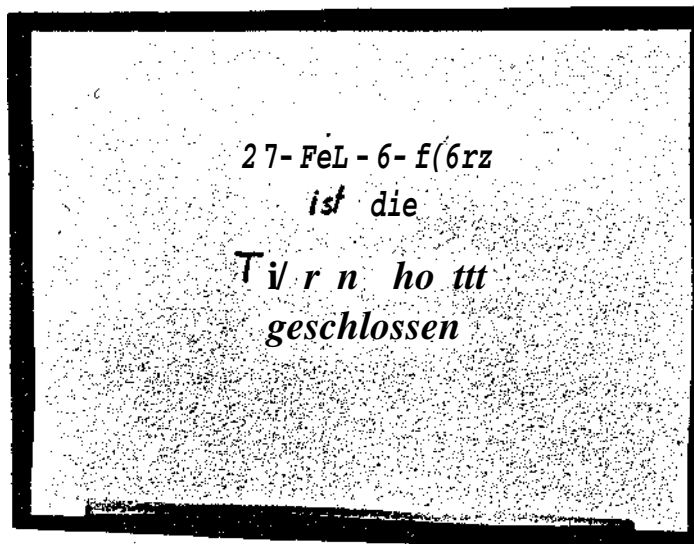


## SPORTANLAGEN IN LIECHTENSTEIN

- BESTANDESAUFNAHME
- BEDUERFNISABKLAERUNG
- ZUKUNFTSPLANUNG



Diplomarbeit zur Erlangung des Eidgenössischen Turn-und Sportlehrerdiplomes II  
an der ETH in Zürich, März 1984,

Eingereicht durch: Wächter Kurt, im Garsill 29, 9494 Schaan

Referent: Diplom Ingenieur H.R. Burgherr, Lenzburg

Korreferent: Herr H. Keller, Leiter Sportlehrerausbildung, ETH

## INHALT

- Vorwort	4
- Einleitung	5
- Aufgabenstellung	6
- Bisherige Planungen: ORL Studie 1966	7
1 Erhebungen in den Gemeinden unseres Landes	8
1.1 Uebersicht	8
1.2 Balzers	9
1.3 Triesen	14
1.4 Triesenberg	19
1.5 Vaduz	24
1.6 Schaan	33
1.7 Planken	39
1.8 Eschen	43
1.9 Mauren	50
1.10 Gamprin	56
1.11 Ruggell	60
1.12 Schellenberg	64
1.13 Geographische Kurzinformation	68
1.14 Zusammenfassung der wichtigsten Sportanlagen unseres Landes. Vergleich mit der Stadt Thun (30'000 Einwohner)	69
2 Umfrage über das Freizeit - und Sportverhalten der Liechtensteinischen Bevölkerung	70
2.1 Zusammenfassung der wichtigsten Resultate	
2.2 Fehlendes Angebot der Sportvereine und Verbände	
2.3 Benützung der verschiedenen Sportmöglichkeiten	
2.4 Möglichkeiten der Sportausübung, die in der Um- gebung vermisst werden.	

3	Umfrage über Bedürfnisse für Sportanlagen bei Trainingsleitern, Vereins- und Verbandspräsidenten	82
3.1	Zusammenfassung der Resultate	83
3.2	Fussball	85
3.3	Handball	88
3.4	Judo	91
3.5	Karate	93
3.6	Leichtathletik	95
3.7	Radfahren	100
3.8	Schwimmen	103
3.9	Skifahren alpin	107
3.10	Skilanglauf	110
3.11	Tennis	113
3.12	Tischtennis	116
3.13	Turnen ( Kunst- und Geräteturnen)	118
3.14	Volleyball	121
3.15	Diverse kleinere Sportarten: Bergsport, Gerätetauchen, Hängegleiten, Kegeln, Minigolf, Motorsport, Reiten, Rodeln, Schiessen, Segelsurfen, Skibob	124
3.16	Auswertung: Bedürfnisse für Sportanlagen aus der Sicht der Vereine	133
	Prioritäten im Ausbau der Sportanlagen Beurteilung durch Sportlehrer	137
4.1	Bedeutung der einzelnen Sportarten für Liechtenstein	138
4.2	Eignung der vorhandenen Anlagen	139
4.3	Ausbaunotwendigkeit der Sportanlagen	140
4.4	Wichtige nicht organisierte Sportarten und ergänzende Kommentare	141

	Zukunftsplanung	142
5.1	Prinzipien für die Planung des Sportstättenbaus	142
5.2	Katalog in Frage kommender Sport- und Freizeitanlagen	145
5.3	Tendenzen und Entwicklungsprognosen	147
5.4	Bestimmung des Gesamtbedarfes	151
	Schlussfolgerungen	153
6.1	Kurzfristige Massnahmen zur Verbesserung der Sportanlagen ( Zeitraum I - heute bis 1990 )	153
6.2	Längerfristige Massnahmen zur Verbesserung der Sportanlagen (Zeitraum II, mehr als 5 Jahre)	162
6.3	Zusammenstellung Gesamtbedarf im Vergleich zum Bestand	166
6.4	Weiteres Vorgehen	169
7	Zusammenfassung	170
8	Schlusswort	172
9	Literaturverzeichnis	173